

S T A D T S E N D E N H O R S T
V O R S C H R I F T E N S A M M L U N G

S A T Z U N G
der Stadt Sendenhorst
über die Bildung der beitragsrechtlichen Abrechnungseinheit „Martiniring“
vom 06.11.2015

BESCHLUSSGRUNDLAGE

INKRAFTTRETEN

- Urfassung vom 06.11.2015

21.11.2015

**Satzung
der Stadt Sendenhorst
über die Bildung der beitragsrechtlichen Abrechnungseinheit „Martiniring“
vom 06.11.2015**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) - und der §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NW) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) - hat der Rat der Stadt Sendenhorst in seiner Sitzung am 05.11.2015 in Ergänzung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Sendenhorst vom 28.05.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der beitragsfähige Aufwand für die einzelnen selbständigen Anlagen des Martiniringes, welche für die erschlossenen Grundstücke eine Einheit bilden, wird insgesamt ermittelt und auf die durch sie erschlossenen Grundstücke verteilt. Die die Abrechnungseinheit bildenden Anlagen und die von ihr bevorteilten Grundstücke sind in dem als Anlage beigefügten (einen Bestandteil dieser Satzung bildenden) Übersichtsplan kenntlich gemacht.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage

zur Satzung der Stadt Sendenhorst über die Bildung der beitragsrechtlichen Abrechnungseinheit Martiniring



¶

- → zur Abrechnungseinheit zusammengefasste Anlagen des Martiniringes ¶
- → Abrechnungsgebiet (bevorteilte und damit beitragspflichtige Grundstücke) ¶